

SK 1 Limitierte Stückzahl: 1, 2014 Carrara Marmor, h x b x l = h x b x l = 40 x 30,4 x 57,9 cm TV 4

SK 1

Entstehung von Charakter

Alle Flächen und Kanten sind bei einem Würfel gleich lang. Teilen wir den Würfel – egal wie – so wird eine Fläche immer grösser sein, als die andere. Es entsteht ein Ungleichgewicht. An die Stelle des Wortes "gleich" treten Worte wie "schmal", "breit" oder "trichterförmig". Befinden wir uns zum Beispiel in einem "schmalen" Raum, so fühlen wir uns beengt. So erhalten die entstandenen Körper nicht nur in ihrer Geometrie einen Charakter, nein, sie erhalten diesen auch in unseren Worten und Empfindungen. Die Skulptur SK1 ist aus einem 2,5cm dickem Carrara Marmor erschaffen. Die Form ist jene eines Würfels, der zweimal durchtrennt wurde. Einmal durch die Wand und einmal durch eine Achse, die zwei gegenüberliegende Würfelflächen im gleichen Verhältnis teilt. Dabei entstehen zwei Trichterräume, die zusammen eine Dialektik aufbauen. Die Dialektik zwischen dem "klaren Raum" und einem "gerahmten Schatten".

© TOM STRALA Paris I Zürich strala@strala.ch